

dieser Beziehung daher so unnöthig als unerlaubt. Das Nachtstück der Gegenwart, Helenens furchtbare That und der Zustand der edlen Verlassenen heiligten dieß einsame Beisammenseyn, nie aber war ihm die Blühende so hold, so bedeutend, so liebenswerth, als dieß geisterbleiche Sinnbild des stillen Genius erschienen.

Jetzt endlich regten sich die entfärbten Lippen wieder; die Brust erhob sich, es bebte die zarte, von ihm erfaßte Hand, die geöffneten Augen blickten angsthaft ringsum, dann himmelwärts und Minna sagte mit einem schmerzlichen Lächeln: Welche Lage! — Und Sie sind noch hier?

Als Bruder! sprach er tröstend — Mein Beruf kommt von oben; Gott führt mich her und ich werde diesem Winke entsprechen. Weiß Herr von Ulow schon um das Unglück?

S. Schwerlich! erwiderte sie: Man wird es ihm verschwiegen haben, da er, mit dem Pferde gestürzt, bedenklich krank ist.

E. Und meine Tante?

S. O, welche Furie! Diese Grausame geberdete sich, als trage ich die Schuld des Unheils, sie warf die Todte, die ihr Haus zur Mördergrube mache, in den Höllenspfuhl, will mich nicht eine Stunde länger in ihm dulden und hat es gestern selbst verlassen.

E. Und Sie, meine Freundin?

S. Mich leite Gott, der ja die Aelterlose aus der Fremde in dieß Land geführt. Nur weitläufige, theils arme, theils lieblose Verwandte ließ ich in der Vaterstadt zurück, blieb hier außer allen Beziehungen, die mir Schutz und Ausnahme gewähren könnten, auch ist der Ruf und Wandel meiner unglücklichen Frau nicht geeignet, ein Mädchen, das derselben dennoch anhing, achtbaren Damen zu empfehlen.

Hugo sprach nach stillem Sinnen: Sie würden mindestens für die nächste Folgezeit auf meinem Gute einen sichern Zufluchtort finden, da mich Geschäfte bis zum Spätherbste hier festhalten.

Minna lächelte seufzend und sagte: Der Gedanke ist schön, doch nicht ausführbar, da Friedenstein Ihrer schutzlosen Freundin wie Jeder, die mich kennt, als ein Stein des Anstoßes erscheinen muß.

Der graue Morgen fand das Pärchen noch im Laufe vertraulicher Mittheilung. Minna gewahrte die Dämmerung, sie rief erschrocken: Wir müssen uns trennen! und setzte mit bebender Stimme hinzu: Auch meine Unglückliche verläßt mich nun — die Träger wurden ja um diese Stunde herbeschieden. —

Hugo drückte die Hand der Leidtragenden an's Herz, er folgte, tief bewegt, doch ohne Zögern, dem Geheiß und als er in den Vorfaal trat, erhoben eben vier schwarze Männer den niedlichen Sarg. Er schwebte gleich einem dunkeln Wölkchen treppenab, nur Bärleder begleitete ihn und Thurmann's seelenvolles Ach! und Minna's Jammer. Der Welt Lauf! dachte Hugo. Verstoßen und verachtet wie eine Gottlose wird die arme zerknirschte und zerrüttete Büßerin hinausgetragen; eine Unzahl von Gottlosen dagegen noch auf dem Todeswege gefeiert und statt der verwirkten Steinigung mit dem marmornen Denksteine und seiner goldenen Lügenschrift bedeckt.

Die Familie Härmler erwachte bei der Ankunft im Heilauer Bade wie aus süßen Träumen, die des Nachtwächters Horn und Geheul zerstört. Das furchtbare Unwetter, dessen verderbliche Spur wir bereits in Friedenstein vorfanden, hatte zwischen jenen Bergen als ein Beispiel des jüngsten Tages gewüthet, mehre Häuser theils erschüttert, theils umgestürzt, die Gärten verwüstet, die Hauptstraße überschwemmt, Alleen entwurzelt und die Heilquelle, mittels des Zudranges von Schlamm und Gerölle, für die nächste Folgezeit verdorben. Erst nach stundenlangem Bemühen gelang es dem Kassenschreiber, für schweres Geld ein Unterkommen zu finden und dieß häßliche Nest ward über dieß am nächsten Morgen zum Krankenstübchen, da die Folgen des Schreckes, welche der abgeschnittene Koffer über sein Vorchen verhing, im Laufe der seufzervollen Nacht ausbrachen. Wie gestern schimpfte die Unduldsame des guten Seisler's wohlgemeinten Rath, schalt den Gatten, der die Hand zu dieser Thorheit geboten und vergalt des armen, trübseligen Dinschens kindliche Pflege mit Undank. Es ward der Baudearzt herbeigerufen — ein schöner, junger, redseliger Mann, der, ob ihm gleich der Ausbruch der meisten von diesem Unfall verschreckten Badegäste das tägliche Brot verkürzte, doch fröhlich im Geiste schien und die unbedeutende Matrone wie eine holde, Gold und Gaben verheißende Prinzessin berieth. Das ist ein Engel! dachte Ernestinchen, von der magischen Ziehkraft dieses lieblichen Fremdlings ergriffen; sie hätte gern der Mutter das Kreuz abgenommen, um von einem Solchen besucht, getröstet und geheilt zu werden, denn noch hatte kein Mann, ja selbst Herr Thurmann nicht, des Mädchens Antheil so schnell erregt, es so lebhaft beschäftigt. Und wie gelehrt und glücklich mußte der Herr Doctor Mildinski seyn, da